



Lawinenlagebericht Nr. 65 von Freitag, 23. April 2010– 16:00 Uhr – Gültigkeit 72 h

TAGESZEITLICHER ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 2 mässig .Unterhalb von ca. 2400 m besteht die Gefahr von Nassschneelawinen, welche allgemein bei großer Zusatzbelastung, in einzelnen Fällen auch bei geringer Zusatzbelastung, ausgelöst werden können. Die von Donnerstag auf Freitag fehlende nächtliche Ausstrahlung und die Zunahme der Luftfeuchtigkeit haben das oberflächliche Wiedergefrieren der Schneedecke beeinträchtigt. Sie ist bereits am frühen Vormittag nur schwach verfestigt. Oberhalb von ca. 2400 m befinden sich die größten Gefahrenstellen an Steilhängen der Expositionen NW-N-NO, wo die Auslösung trockener Schneebretter bei großer Zusatzbelastung möglich ist. Aus noch nicht entladenen Hängen sind allgemein spontane Nassschneelawinen möglich.

ALLGEMEINES / SCHNEEDECKENSITUATION

Im Vergleich zur letzten Woche sind die Temperaturen auf 2000 m um ca. 5° angestiegen, sie waren auch während der Nacht häufig positiv. Auf eine durchgehende Schneedecke trifft man an nordexp. Hängen ab ca. 1600 m, an südl. Expositionen oberhalb von ca. 2100 m. Nach klaren Nächten ist der Schmelzharschdeckel auf Grund der angestiegenen Nullgradgrenze von Tag zu Tag weniger stark ausgeprägt, in den ersten Morgenstunden aber allgemein tragfähig. Der Festigkeitsverlust setzt bereits in der Früh ein und hängt von Höhenlage und Expositionen der Hänge ab. Die Schneedecke ist häufig bis zum Boden durchfeuchtet oder nass. An Steilhängen nördl. Expositionen oberhalb von ca. 2400 m ist sie noch trocken oder schwach feucht und weist unterhalb der Oberfläche noch winterliche Eigenschaften auf. Hier sind mäßig verfestigte Schwachschichten aus kantigen Kristallen und Becherkristallen vorhanden.

Schneedaten von 08,00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

Zone	Schneehöhe	Neuschnee letzte 24h	Letzter Schneefall am
Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau	20-75 cm	0 cm	21.04.2010
Zentraler Alpenhauptkamm	50-120 cm	0 cm	18.04.2010
Östlicher Alpenhauptkamm und Hochpustertal	20-90 cm	0 cm	18.04.2010
Ortler-Cevedale Gruppe	50-130 cm	0 cm	18.04.2010
Samtaler und Nonsberger Alpen	20-100 cm	0 cm	18.04.2010
Dolomiten	60-100 cm	0 cm	18.04.2010

TENDENZ

Wetter: Am Samstagvormittag ist es sonnig, der Hochnebel löst sich auf. Am Nachmittag Bewölkungszunahme. Am Sonntag sonnig, einige Quellwolken am Nachmittag. Temperaturanstieg, Nullgradgrenze auf ca. 3000 m. Am Montag zu Beginn sonnig, dann Wetterverschlechterung.

Lawinengefahr: In den nächsten Tagen herrscht in der Früh nach klaren Nächten MÄSSIGE LAWINENGEFAHR STUFE 2. Die Gefahr steigt auf Grund der erwarteten Temperaturzunahme rasch im Laufe des Vormittags auf ERHEBLICH STUFE 3. Oberhalb des morgendlichen Hochnebels kühlt die Schneedecke aus und bildet eine in den frühen Morgenstunden allgemein tragfähige Schmelzharschruste. Die Wahrscheinlichkeit spontaner Nassschneelawinen steigt besonders an noch nicht entladenen Lawinenhängen, auch an nördl. Expositionen. Ausgesetzte Infrastrukturen können davon betroffen werden. Skitouren erfordern eine korrekte Zeitplanung und in höheren Lagen eine angemessene Beurteilung der lokalen Gefahrenstellen.

Sa	So	Mo	Legende Lawinengefahr
↑	↑	↑	ansteigend
↗	↗	↗	lokal ansteigend
→	→	→	gleich bleibend
↘	↘	↘	lokal abnehmend
↓	↓	↓	abnehmend

